

Lizenz für die nichtkommerzielle Nutzung von Inhalten an Schulen und Hochschulen (MuSoft Lizenz)

Version 1.0, Oktober 2003

Copyright © 2003 Kompetenznetzwerk
Universitätsverbund MultiMedia
NRW, Universitätsstraße 11, D-
58097 Hagen

Es ist jedermann gestattet, diese
Lizenz in unveränderter Form zu
vervielfältigen, zu verbreiten und
öffentlich wiederzugeben.

Präambel

Ziel der Lizenzierung eines Werkes
unter der *MuSoft Lizenz* ist es,
die Verwendung von Inhalten zum
Zwecke der nichtkommerziellen Nut-
zung bei der Forschung und Lehre
an Schulen und Hochschulen zu er-
möglichen. Die Lizenz richtet sich
vornehmlich an diejenigen, die ih-
re urheberrechtlich geschützten
Leistungen zum Zwecke der nicht-
kommerziellen Nutzung bei der For-
schung und Lehre an Schulen und
Hochschulen zur Verfügung stellen
wollen, ohne dass für einzelne
Nutzungen oder Änderungen geson-
dert Rechte eingeholt werden müs-
sen. Sie richtet sich aber auch an
diejenigen, die ein Werk verviel-
fältigen, verbreiten oder verän-
dern möchten, welches nach den
Bedingungen dieser Lizenz genutzt
werden darf.

Durch die *MuSoft Lizenz* werden dem
Lizenznehmer die Nutzungsrechte
für alle bekannten Nutzungsarten
eingeräumt und auch die Bearbei-
tung des Werkes in jeder beliebigen
Form gestattet. Die ideellen
Interessen der Urheber am Werk
werden von der Lizenz dabei beach-
tet, denn es ist eines der Ziele
der Lizenz, die kreativen Leistun-
gen der Urheber und anderen Leis-
tungsschutzberechtigten in
angemessener Weise anzuerkennen
und ihre geistigen Belange zu
schützen. Der Urheber soll mit
seinem Werk in Verbindung gebracht
werden, indem sein Name genannt

wird oder - für den Fall, dass das
Werk bearbeitet wurde - in der
History des Werkes ein Hinweis auf
ihn erfolgt.

Ein wesentlicher Zweck dieser Li-
zenz besteht darin, die weitere
Bearbeitung von Werken zu ermögli-
chen. Texte, Datenbanken, Multime-
diawerke und sonstige Inhalte
entstehen oft durch die Zusammen-
arbeit einer Vielzahl von Perso-
nen, etwa weil das entstehende
Werk zu komplex ist, um von einer
Person hergestellt zu werden oder
weil Aktualisierungsbedarf be-
steht, den der Ursprungsautor
nicht leisten kann oder möchte.
Die *MuSoft Lizenz* bietet ein Mo-
dell zur Entwicklung und Verbrei-
tung von Werken durch eine
beliebige Zahl von Personen, die
nicht organisatorisch verbunden
sein müssen. Sie kann aber auch
bei jeder anders motivierten Frei-
gabe von Werken verwendet werden.

Um eine freie Bearbeitung durch
andere zu gewährleisten, ist es
erforderlich, dass neben der
rechtlichen Erlaubnis auch die
technischen Voraussetzungen für
eine Veränderung des Werkes zur
Verfügung gestellt werden. Werke,
die in digitaler Form vorliegen
oder in eine digitale Form über-
führt werden, müssen daher in ei-
nem Dateiformat zugänglich gemacht
werden, das technisch ermöglicht,
was rechtlich durch diese Lizenz
erlaubt wird.

Die *MuSoft Lizenz* schützt die Li-
senzgeber davor, dass Lizenznehmer
die Nutzung des Werkes - auch in
bearbeiteter Form - nachträglich
beschränken können. Dazu dient der
„Copyleft“-Effekt, der gewährleis-
tet, dass ein Werk, welches dieser
Lizenz unterstellt wurde, sowie
alle darauf beruhenden Bearbeitun-
gen nur gemäß den Bestimmungen
dieser Lizenz genutzt werden dür-
fen.

Die *MuSoft Lizenz* wurde für das
Hochschulprojekt „MuSoft - Multi-
media in der Software Technik“
entwickelt, das im Rahmen der Aus-
schreibung „Neue Medien in der
Bildung“ des BMBF gefördert wurde,
und dort erstmals eingesetzt.

1. Abschluss der Lizenz

- (a) Dieser Lizenztext stellt ein
Angebot auf Abschluss eines

Lizenzvertrages unter den nachfolgenden Bedingungen dar. Das Angebot richtet sich an jedermann. Der Lizenzvertrag kommt durch die Ausübung der in Ziffer 2 und 3 genannten Rechte zustande, insbesondere durch die Vervielfältigung oder Verbreitung des Werkes. Der Erwerber dieser Rechte wird im Folgenden als Lizenznehmer bezeichnet.

- (b) Für eine bloße Benutzung des Werkes, etwa das private Anhören eines Tonträgers, Lesen eines Buchs oder Betrachten eines Photos, muss dieser Lizenzvertrag nicht abgeschlossen werden. Dies gilt auch für Befugnisse zur Nutzung des Werkes, die sich aus einer gesetzlichen Beschränkung des Urheberrechts ergeben, etwa für das Anfertigen einer Sicherungskopie oder für die Weitergabe eines rechtmäßig erworbenen Vervielfältigungsstückes.

2. Nutzungsrechte

- (a) Der Lizenznehmer erwirbt mit Abschluss der Lizenz das zeitlich und räumlich unbeschränkte Recht, das unveränderte Werk zum Zwecke der Forschung und Lehre an Schulen und Hochschulen in nichtkommerzieller Form zu nutzen. Dies beinhaltet das Recht, das Werk in digitaler und analoger Form, online und offline, körperlich und unkörperlich zu verwenden. Die Nutzung zu anderen Zwecken wird durch diese Lizenz nicht gestattet. Die Nutzungserlaubnis erfolgt lizenzgebührenfrei.
- (b) Zur Nutzung wird insbesondere das Recht eingeräumt, das Werk zu vervielfältigen, zu verbreiten, zum Download bereitzuhalten oder in anderer Weise öffentlich zugänglich zu machen, vorzutragen, aufzuführen oder in anderer Form öffentlich wiederzugeben.
- (c) Wer das Werk nutzt, darf von anderen Lizenznehmern keine Lizenzgebühren für das Werk verlangen.
- (d) Die durch diese Lizenz erworbenen Nutzungsrechte dürfen nicht an Dritte weiterübertragen werden. Dritte können die Nutzungsrechte durch den Abschluss dieser Lizenz nur direkt von den Urhebern oder sonstigen Inhabern der ausschließlichen Nutzungsrechte erwerben. Dafür genügt es, dass Dritte das Werk mit dieser Lizenz von einer beliebigen Person erhalten und gemäß Ziffer 1 den Lizenzvertrag abschließen.

3. Bearbeitungsrecht

- (a) Der Lizenznehmer hat das Recht, das Werk zu bearbeiten und das bearbeitete Werk nach Maßgabe der Ziffer 2 zu nutzen. Dies umfasst die Befugnis das Werk zu kürzen, neue Bestandteile hinzuzufügen, Teile des Werkes auszutauschen oder es auf andere Weise zu verändern. Das Werk darf in einen anderen Kontext gestellt und seine Aussagen inhaltlich verändert werden.
- (b) Veränderungen dürfen die geistigen oder persönlichen Interessen der Urheber nicht beeinträchtigen. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass durch die Lizenzierung unter dieser Lizenz auch substantielle Veränderungen des Werkes bewusst in Kauf genommen werden, da die Freiheit zur Veränderung des Werkes eines der Hauptziele dieser Lizenz ist.
- (c) Bei einer Bearbeitung des Werkes muss sein Titel verändert werden. Hierfür genügt das Hinzufügen eines Zusatzes, der die Veränderung des Werkes kenntlich macht, etwa der Zusatz einer neuen Versionsnummer. Der Titel des Werkes darf nicht verändert werden, wenn das Werk ansonsten inhaltlich unverändert genutzt wird.
- (d) Es wird empfohlen, für jede Bearbeitung des Werkes einen Urhebervermerk zu den bereits bestehenden Vermerken hinzuzufügen.

4. Freigabe von Bearbeitungen und verwandten Schutzrechten („Copyleft“)

- (a) Wer bei der Bearbeitung des Werkes ein Urheberrecht erwirbt, muss dieses Recht den Bestimmungen dieser Lizenz unterstellen, wenn er das bearbeitete Werk verbreitet, zum Download bereithält oder in anderer Weise öffentlich zugänglich macht, vorträgt, aufführt oder in anderer Form öffentlich wiedergibt.
- (b) Eine Bearbeitung in diesem Sinne liegt nicht vor, wenn das unveränderte Werk
 - mit einem anderen selbstständigen Werk verbunden wird. Dies gilt auch dann, wenn die verbundenen Werke als ein Gesamtwerk genutzt werden;
 - in eine Datenbank oder ein sonstiges Sammelwerk eingefügt wird;
 - eine Datenbank oder ein sonstiges Sammelwerk ist und weitere Elemente eingefügt werden.In diesen Fällen muss ein deutlicher Hinweis darauf erfolgen, welche Teile des Gesamtwerkes oder Sammelwerkes dieser Lizenz unterstehen.
- (c) Ein selbstständiges Werk ist ein Werk, das alleine in sinnvoller Weise genutzt werden kann oder das von der Verkehrsanschauung als selbstständiges Werk angesehen wird.
- (d) Wer bei der Nutzung oder Bearbeitung des Werkes ein verwandtes Schutzrecht erwirbt, zum Beispiel ein Datenbankherstellerecht oder ein Recht an einer Interpretation des Werkes, muss dieses Recht den Bestimmungen dieser Lizenz unterstellen, wenn er das Werk verbreitet, zum Download bereithält oder in anderer Weise öffentlich zugänglich macht, vorträgt, aufführt oder in anderer Form öffentlich wiedergibt und das verwandte Schutzrecht für diese Nutzungen erforderlich ist.

5. Namensnennung

- (a) Wird das Werk in unveränderter Form verbreitet, zum Download bereitgehalten oder in anderer Weise öffentlich zugänglich gemacht, vortragen, aufgeführt oder in anderer Form öffentlich wiedergegeben, müssen Namensnennungen von Urhebern und Interpreten in der vorgefundenen Art und Weise übernommen werden. Die Namensnennung hat dann in einer angemessenen und für die jeweilige Nutzungsart üblichen Form zu erfolgen.
- (b) Wird das Werk in inhaltlich veränderter Form verbreitet, zum Download bereitgehalten oder in anderer Weise öffentlich zugänglich gemacht, vorgetragen, aufgeführt oder in anderer Form öffentlich wiedergegeben, darf keine Namensnennung von Urhebern oder Interpreten ohne deren ausdrückliche Zustimmung außerhalb der History erfolgen. Übersetzungen gelten als inhaltliche Veränderung in diesem Sinne. Bei bloß formalen Änderungen muss die Namensnennung entsprechend der Nutzung in unveränderter Form erfolgen. Rechtschreibkorrekturen, Formatierungen oder Digitalisierungen sind im Regelfall als bloß formale Änderungen anzusehen.
- (c) Dürfen Urheber oder Interpreten wegen einer inhaltlichen Veränderung des Werkes nicht genannt werden, muss bei jeder Nutzung des Werkes ein Hinweis auf die Urheber oder Interpreten des ursprünglichen Werkes in angemessener Form erfolgen. Ein Hinweis in angemessener Form ist jedenfalls dann gegeben, wenn die History den Anforderungen der Ziffer 8 genügt oder in einer Fußnote die Namensnennung mit dem Zusatz „basierend auf einem Werk von“ erfolgt.
- (d) Die vorstehenden Ausführungen zur Namensnennung gelten entsprechend für die Inhaber der ausschließlichen Nutzungsrechte, sofern diese im Zusammenhang mit dem Werk genannt werden.

6. Zugänglichmachung von digitalen Daten

- (a) Wer das Werk in unveränderter Form verbreitet, zum Download bereithält oder in anderer Weise öffentlich zugänglich macht, vorträgt, aufführt oder in anderer Form öffentlich wiedergibt, muss die zur weiteren Bearbeitung des Werkes erforderlichen digitalen Daten zugänglich machen, soweit er sie mit dem Werk erhalten hat.
- (b) Wer das Werk in veränderter Form verbreitet, zum Download bereithält oder in anderer Weise öffentlich zugänglich macht, vorträgt, aufführt oder in anderer Form öffentlich wiedergibt, muss die zur weiteren Bearbeitung des Werkes erforderlichen digitalen Daten in dem Dateiformat zugänglich machen, das er bei der Bearbeitung verwendet hat. Werden keine digitalen Daten bei der Bearbeitung oder Nutzung verwendet, besteht keine Verpflichtung zur Zugänglichmachung solcher Daten.
- (c) Zur Bearbeitung sind solche digitale Daten erforderlich, die zur Erstellung oder Bearbeitung des Werkes verwendet wurden. Wird das Werk in ein anderes Dateiformat konvertiert, ist das ursprüngliche Dateiformat zugänglich zu machen, wenn das Dateiformat, in das konvertiert wurde, eine Bearbeitung nicht zulässt.
- (d) Die Zugänglichmachung der digitalen Daten kann in folgender Weise erfolgen:
 - durch körperliche Übergabe auf einem Datenträger;
 - durch Veröffentlichung auf einem im Werk oder in der History exakt angegebenen, der Öffentlichkeit unbeschränkt zugänglichen Teil eines Datennetzes oder
 - in einer anderen Form, die einen entsprechend einfachen Zugang ermöglicht.

- (e) Die Zugänglichmachung der digitalen Daten darf unter den Voraussetzungen der Ziffer 7 (b) unterbleiben.

7. Sonstige Verpflichtungen

- (a) Bei einer Nutzung in körperlicher Form muss eine Kopie dieser Lizenz beigelegt oder eine Internetadresse angegeben werden, bei der der Lizenztext dauerhaft abrufbar ist. Bei unkörperlicher Wiedergabe des Werkes darf eine Wiedergabe der Lizenz unterbleiben, wenn dies untunlich ist. Dies kann der Fall sein bei Vorträgen und Aufführungen, sowie Fernseh- und Rundfunksendungen.
- (b) Hinweise auf die Geltung dieser Lizenz und Urheberrechtsvermerke dürfen nicht verändert oder gelöscht werden. Wo ein solcher Hinweis nach der konkreten Art der Nutzung unzumutbar ist, kann er unterbleiben, so etwa in Rundfunksendungen, die nur terrestrisch, via Kabel oder Satellit übertragen werden oder bei der Nutzung des Werkes in der Fernsehwerbung.
- (c) Die Nutzung des Werkes darf nicht von der Erfüllung von Verpflichtungen abhängig gemacht werden, die nicht in dieser Lizenz genannt sind.
- (d) Wer im Zusammenhang mit der Nutzung des Werkes sonstige Schutzrechte erwirbt, insbesondere Patente, Marken, Geschmacksmuster und Gebrauchsmuster, darf mittels dieser Schutzrechte keine zusätzlichen Verpflichtungen für die Nutzung des Werkes aufstellen. So ist es etwa nicht zulässig, für eine fortentwickelte Version des Werkes ein Patent anzumelden und für die Nutzung des fortentwickelten Werkes mittels der Patentlizenz Bedingungen aufzustellen, die über die Bedingungen dieser Lizenz hinausgehen.
- (e) Die Nutzung des Werkes darf nicht durch technische Schutzmaßnahmen, insbesondere Kopierschutzvorrichtungen und ähnliche Vorrichtungen,

verhindert oder erschwert werden, es sei denn, die Nutzung des Werkes wird zugleich ohne solche Vorrichtungen ermöglicht.

8. History

- (a) Die History soll Informationen über das Werk, zum Beispiel über seinen Titel, die Urheber und andere Rechteinhaber, das Veröffentlichungsdatum, vorgenommene Veränderungen und insbesondere den erlaubten Nutzungszweck enthalten.
- (b) Ist dem Werk eine History beigelegt, so muss die History bei der Nutzung des Werkes mit den enthaltenen Informationen weitergegeben werden. Insoweit findet Ziffer 7 (a) entsprechende Anwendung.
- (c) Ist dem Werk keine History beigelegt, muss bei der Nutzung einer Bearbeitung des Werkes eine History erstellt und weitergegeben werden. Die zu erstellende History muss zumindest die Informationen über das Werk enthalten, die das Werk selbst enthält oder beim Erwerb des Werkes einfach erkennbar waren. Ziffer 7 (a) findet entsprechende Anwendung.
- (d) Bei einer Bearbeitung des Werkes muss in der History so genau wie möglich angegeben werden, wo der Ersteller der Bearbeitung das unveränderte Werk erhalten hat. Hierfür genügt die Angabe einer Internetadresse. Das Datum der Veränderung muss in der History vermerkt werden. Veränderungen des Werkes können in der History durch eine kurze Beschreibung dokumentiert werden.
- (e) Sofern ein Rechteinhaber wünscht, dass er vor der Nutzung des Werkes benachrichtigt wird, etwa um eine aktualisierte Version zur Verfügung zu stellen, kann er einen entsprechenden Hinweis in der History aufnehmen. Es wird empfohlen, diesem Wunsch nachzukommen.

- (f) Die History darf nur nach den Bestimmungen dieser Ziffer geändert werden.

9. Beendigung der Rechte bei Zuwiderhandlung

- (a) Jede Verletzung der Verpflichtungen aus dieser Lizenz beendet automatisch die Nutzungsrechte des Zuwiderhandelnden.
- (b) Die Nutzungsrechte Dritter, die das Werk oder Rechte an dem Werk von dem Zuwiderhandelnden erworben haben, bestehen weiter.

10. Haftung und Gewährleistung

- (a) Die Haftung der Lizenzgeber ist auf das arglistige Verschweigen von Rechtsmängeln beschränkt.
- (b) Dieser Haftungshinweis bezieht sich ausschließlich auf die Einräumung von Rechten durch diese Lizenz. Die Haftung und Gewährleistung für andere Leistungen, etwa die Verbreitung von Werkstücken, richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen oder individuellen Vereinbarungen.

11. Neue Versionen dieser Lizenz

Das Kompetenznetzwerk Universitätsverbund MultiMedia NRW kann diese Lizenz in Abstimmung mit dem Projekt MuSoft aktualisieren, soweit eine Veränderung der rechtlichen oder tatsächlichen Umstände dies erfordert. Der Lizenzgeber überlässt dem Kompetenznetzwerk Universitätsverbund MultiMedia NRW die Bestimmung des Inhalts künftiger Versionen dieser Lizenz. Die Bestimmung erfolgt durch öffentliche Bekanntgabe des Lizenztextes. Künftige Versionen müssen den Grundprinzipien dieser Lizenz entsprechen. Soweit ein Werk nicht ausdrücklich einer bestimmten Version dieser Lizenz unterstellt ist, gilt die jeweils aktuellste Version.

Anhang: Wie unterstelle ich ein Werk der *MuSoft Lizenz*?

Um ein Werk nach den Bestimmungen dieser Lizenz zur freien Nutzung durch jedermann zur Verfügung zu stellen, muss dem Werk der folgende Hinweis in gut wahrnehmbarer Weise beigefügt werden. Es wird darüber hinaus empfohlen, einen Urhebervermerk aufzunehmen, der das Jahr der ersten Veröffentlichung sowie den Inhaber der ausschließlichen Nutzungsrechte (Name oder allgemein verständliche Abkürzung) enthält.

„Copyright (C) 20[jj] [Name des Inhabers der ausschließlichen Nutzungsrechte].

Dieses Werk kann durch jedermann zum Zwecke der Forschung und Lehre an Schulen und Hochschulen in nichtkommerzieller Form gemäß den Bestimmungen der *MuSoft Lizenz* genutzt werden.

Die Lizenzbedingungen können unter <http://www.uvm.nrw.de/opencontent> oder unter <http://www.musoft.org> abgerufen sowie bei der Geschäftsstelle des Kompetenznetzwerkes Universitätsverbund MultiMedia NRW, Universitätsstraße 11, D-58097 Hagen, schriftlich angefordert werden.“